


Herder Verlag Rezensionen, wirtschaftl. Bericht- erstattung + Verlag Jose		
18.11.2009, Ausg. 2009/25 Publikumszeitschrift erscheint: 26	<b>Auflage verbreitet:</b> 532.372 <b>Auflage verkauft:</b> 525.882 <b>Anzeigenäquivalent:</b>	

„Schamlosigkeit will gelernt sein!“

Warum es wichtig ist, sich zu schämen, erklärt Wolfgang Hantel-Quitmann, Professor für Klinische und Familienpsychologie, in seinem neuen Buch, „Schamlos!“ (Herder, 14,95 Euro).

**Ist es gut, wenn uns vor dem Partner nichts peinlich ist?** Nein, wir nennen das zwar gern die „wahre Liebe“, aber für die persönliche Entwicklung ist es hinderlich.

Denn wer sich schämt, sieht sich mit den Augen des anderen, erkennt eigene Fehler und kann dadurch an ihnen arbeiten. Nur so entwickelt man sich weiter.

**In Ihrem Buch beschreiben Sie einen**

**Ehemann, der sich erst für seine Affäre schämt, als sie auffliegt – warum nicht schon früher?** Er schämt sich ja vorher schon, deshalb verheimlicht er die Untreue. Scham ist immer eine Maske, die unsere negativen Seiten verbirgt. Erst wenn die Maske fällt, fühlen wir uns ertappt, bekommen ein schlechtes Gewissen und lernen, uns beim nächsten Mal besser zu verhalten.

**Sind Frauen andere Dinge unangenehm als Männern?**

Ja, Männer gelten als Weicheier, wenn sie Trauer zeigen. Deshalb verstecken sie sie schamhaft hinter Aggressionen. Frauen hingegen sind Aggressionen eher peinlich, weil sie dann schnell als Zicke gelten.

**Leben Zicken nicht befreiter?** Manchmal kann es richtig sein, sich schamlos zu verhalten und sich z. B. von einem alten Wertemuster zu trennen. Schamlosigkeit will aber gelernt sein. Wenn niemandem mehr etwas unangenehm und alles erlaubt ist, sind auch Anstand, Respekt oder Mitgefühl nicht mehr möglich.

**Warum sind uns andere Menschen peinlich?** Weil man sich mit ihnen identifiziert. Blamieren sie sich, ohne es zu merken, schämt man sich stellvertretend für sie. Ich schäme mich z. B. oft dafür, ein Mann zu sein, wenn ein 35-Jähriger das klischeehafte Imponiergehabe eines 15-Jährigen zeigt und Frauen gegenüber respektlos ist.

Region  
bundesweit  
Nielsen

Verlag  
freundin Verlag GmbH

Arabellastr. 23  
81925 München  
Tel.: 089 92500  
Fax: 089 92503991

Interne Pub-Nr.: 426800